



Schnittstellenbeschreibung

SPLG.APP-Grouperformat

Ab der SPLG-Grouper Version 7.0 ist es möglich ein auf den Grouper angepasstes Inputformat zu verwenden. Diese neue Schnittstelle bietet den Vorteil grosser Flexibilität: Wenn nur die Einteilung nach SPLG von Interesse ist, müssen lediglich die in Spalte „Typ“ mit „GR“ bezeichneten Felder gefüllt werden. Alle anderen können leer bleiben. Soll hingegen ein ausführliches Controlling der Spitalfälle durchgeführt werden, können alle Felder ausgefüllt werden. Insbesondere können dem SPLG-Grouper so auch Informationen übergeben werden, die nicht in nationalen oder kantonalen Formaten enthalten sind, wie z.B. Spitalkennzeichen und SwissDRG Angaben zum Fall. Damit wird die Output-Datei „5_GAF.csv“ zu einem umfangreichen Controlling Instrument für Spezialisten (siehe Bedienungsanleitung). Beim Design wurde darauf geachtet, dass alle controlling- und grouperrelevanten Felder aus der PRSIMA oder „BFS Medizinische Statistik“ Schnittstelle abgeleitet werden können.

Format

Die zu gruppierenden Fälle können als Text-Datei im Inputverzeichnis des SPLG-Groupers abgelegt werden. Ab der Version SPLG-Grouper V5.0 ist es auch möglich anstelle der Daten eine SQL-Abfrage im Inputverzeichnis zu hinterlegen. Damit kann der SPLG-Grouper die zu gruppierenden Daten direkt von einer Datenbank lesen und verarbeiten. Momentan wird vom SPLG-Grouper die Anbindung an Microsoft SQLServer unterstützt.

Format Datei

Die Datei enthält keine Titelzeile. Jede Zeile entspricht einem Fall. Die Felder sind mit Semikolon getrennt. Alle Semikolon nach dem letzten CHOP-Code können weggelassen werden. Name und Dateieindung der Datei können frei gewählt werden.

Format SQL-Abfrage

Das SQL-Query wird ebenfalls als Textdatei im Inputverzeichnis des SPLG-Groupers hinterlegt. Die Datei hat folgende Struktur:

Zeile 1: Fixwert „SQL“

Zeile 2: Verbindungs-URL zur Verbindung mit der Datenbank

Informationen dazu: <https://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms378428>

Zeilen 3-n: SQL-Abfrage welche die gewünschten Daten abfragt.

Name und Dateieindung der Datei können frei gewählt werden.

Schnittstellendefinition

Var	Typ	Kurzbez.	Beschreibung	PRISMA	BFS MS
S101	CR	BUR	Betriebsnummer (BUR-Satellit Gesundheit)	1100	MB 0.1.V02
S102	CR	PLZ	Lokalisation des Spitals	1105	MD 4.1.V02
S103	CR	WKT	Wohnkanton		MB 1.1.V04
S104	ID	FALLID	Fallnummer der Fallkostenstatistik	1200	MD 4.6.V01
S105	GR	AGEY	Alter bei Eintritt (Jahre)	1202	MB 1.1.V03



S106	GR	AGED	Alter bei Eintritt (Tage) ¹	1104, 1302	MB 1.1.V02, 1.2.V01
S107	GR	SSW	Gestationsalter 2 (ab Ultraschall in Wochen)	1409	MN 2.3.V03
S108	GR	GGW	Geburtsgewicht (Gramm)	1216	MN 2.2.V04
S109	GR	DMB	Dauer der künstlichen Beatmung (Stunden)	1500	MD 4.4.V01
S110	OR	AVE	Aufenthalt vor Eintritt		
S111	OR	WEG	Wiedereintrittsgrund (RV, WE, UN) ²		
S112	OR	PCCL	PCCL des SwissDRG-Groupers		
S113		RES4	Reservenfeld 4		
S114		RES5	Reservenfeld 5		
S200	OR	SN	Spitalbezeichnung		
S201	OR	SKZ	Spitalkennzeichen		
S202	OR	DRG	DRG Code		
S203	OR	CW	Costweight		
S204	OR	MDC	MDC		
S205	OR	EA	Eintrittsart	1207	MB 1.2.V03
S206	OR	AD	Aufenthaltsdauer		

Var	Typ	Kurzbez.	Beschreibung	PRISMA	BFS MS
S207	OR	AnA	Aufenthalt nach Austritt	1212	MB 1.5.V03
S208	OR	ED	Eintrittsdatum	1302	MB 1.2.V01
S209	OR	MK	Mutter Kind Verbindungscode	1108	
S210	CR	SFALL	Kennzeichnung des Statistik Falls (A, B, C)	1220	MB 0.2.V02
S211	CR	BEHART	Behandlungsart (1=ambulant, 3=stationär, 9=unbekannt)	1206	MB 1.3.V01
S212	CR	SOASTAT	Status Akutsomatik (0=nein, 1=ja) ³	1304	MD 4.8.V01
S300 ... S399	GR	CODE ICD	Haupt- und Nebendiagnosen, inkl. Seitigkeit ⁴ Format: ICD:Seitigkeit	5xx0, 5xx1	MD 4.2.Vxx0, MD 4.2.Vxx1
S400 ... S499	GR	CODE CHOP	Haupt- und Nebenbehandlungen, inkl. Seitigkeit, Ambulant, Zeitpunkt und Operateure ⁵	6xx0, 6xx1, 6xx3, 6xx2	MD 4.3.Vxx0, MD 4.3.Vxx1, MD 4.3.Vxx6, MD 4.3.Vxx5,

¹ Alter in Tagen gemäss SwissDRG: Eintrittsdatum – Geburtsdatum (Wenn Eintrittsdatum = Geburtsdatum, dann ist Alter in Tagen = 1).

² In den Statistiken PRISMA und Medizinische Statistik BFS können pro Fall 4 Zwischenaus- und Wiedereintritte und deren Wiedereintrittsgründe erfasst werden. In dieser Schnittstelle wird nur der wichtigste Grund erfasst: Wenn ein Wiedereintritt eine Rückverlegung ist: RV, ansonsten Wiedereintritt WE, falls nicht vorhanden: UN. Wenn keine Wiedereintritt stattgefunden habe bleibt das Feld leer.

³ Für die Gruppierung ist der Status Akutsomatik nicht relevant (alle Fälle werden gruppiert). In den Übersichten SPLG_Klinik, MFZ_Klinik und MFZ_Operateur werden jedoch nur akutsomatische Fälle berücksichtigt.

⁴ Jedem ICD- Code wird der zugehörige Seitigkeits-Code (mit Doppelpunkt getrennt) angehängt (siehe Beispiel).

⁵ Jedem CHOP-Code können zusätzliche Informationen angehängt werden. Siehe Abschnitt Behandlungscodes und Operateure



Behandlungscodes und Operateure

Mit dem SPLG-Grouper V7.0 können bei Behandlungen neben den bisherigen Informationen neu auch die zuständigen Operateure erfasst werden. Dies dient zur Zählung der Mindestfallzahlen pro Operateur.

	CHOP-Code	Seitigkeit	Ambulant	Datum	Operateure
PRISMA	6xx0	6xx1	6xx3	6xx2	(1242, 1243, 1307, 1308)
BFS-MS	MD 4.3.Vxx0	MD 4.3.Vxx1	MD 4.3.Vxx6	MD 4.3.Vxx5	-
Beispiel	Z39.71.10	1	3	20170106	[[5678941234752:1],[7458523145678:4]]

Pro Behandlung werden maximal 2 Operateure erfasst. Diese werden im Format [[GLN1:Zusatz1],[GLN2:Zusatz2]] erfasst und dem Behandlungscode inkl. den Zusatzinformationen *ohne* Doppelpunkt hinzugefügt. Weiter Informationen zur Erfassung von Operateuren finden sich im PRISMA-Handbuch.

Ein Beispiel eines Behandlungscode sieht so aus:

```
397110:1:3:20170106 [[5678941234752:1],[7458523145678:4]]
```

Beschreibung Feld-Typen

ID	Fallidentifikation S104	Die Fallidentifikation ist eine alphanumerische Zeichenkette (Zahlen, Buchstaben, oder gemischt) beliebiger Länge. Es ist empfohlen (aber nicht notwendig), alle Fälle eindeutig zu kennzeichnen, damit sie im Output wieder gefunden werden können.
GR	Grouper Relevant S105 – S114 S300 – S499	Ohne diese Angaben kann der Fall nicht gruppiert werden (Einteilung in BP).
CR	Controlling Relevant S101 – S103	Ohne diese Angaben kann kein LACTRL-Status ermittelt und die Tabelle mit Mindestfallzahlen (MFZ) nicht erstellt werden.
OR	Output Relevant S200 – S212	Diese Variablen werden in der Ausgabedatei „4_GAF.csv“ dargestellt und unterstützen Spezialisten bei der Analyse der Fallzuteilungen. Das Fehlen dieser Variablen hat keinen Einfluss auf das Resultat der Einteilung und des Controlling Status.

Beispiel Datei

1 vollständig gefüllter Fall inkl. Seitigkeit von einzelnen Diagnosen:

```
99999999;8000;ZH;1001;70;0;;;0;;;-;-;I75B;0.607;08;1;7;3;2012031610;2000080;A;3;1;S4229;V99;S4184:1;S5201:1;S0085;M8199;I872;::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::;8703;883840
```

1 vollständig gefüllter Fall mit Behandlungen als extern ambulant markiert, inkl. Seitigkeit:

```
99999999;8000;ZH;1002;63;0;;;0;;;-;-;901D;1.749;06;1;12;1;2012081706;1032081974;A;3;1;K920;K259;K590;K621;I4811;Z921;I2513;Z955;E1190;K219;H540;D485;H601;T814;::::::::::::::::::::::::::::::::::::;4542;4516;183999:0:3;992212:::3
```

1 Fall mit ausschliesslich Grouper relevanten Informationen:

```
;;;0;1;415;3240;0;::::::::::::::::::::::::::::;Z380;::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::::;897
```



Beispiel SQL-Abfrage

In diesem Beispiel wird eine Abfrage einer Tabelle mit PRISMA-Daten gezeigt:

```
SQL
jdbc:sqlserver://serverName;databaseName=databaseName;username=username;password=password
SELECT V1100 as S101 -- BUR-Nummer
, V1105 as S102 -- PLZ des Spital-Standorts
, ' ' as S103 -- Wohnkanton des Patienten
, V1200 as S104 -- Fall-ID
, V1202 as S105 -- Alter in Jahren beim Eintritt
-- Alter in Tagen, berechnet aus Eintritt - Geburtsdatum (Nur relevant bei Geburten)
, DATEDIFF(dd, V1104, V1302) as S106
, V1409 as S107 -- Gestationsalter 2
, V1216 as S108 -- Geburtsgewicht
, V1500 as S109 -- Dauer künstlicher Beatmung
, V1220 as S210 -- Kennzeichnung des Statistikfalls (A, B, C)
, V1206 as S211 -- Behandlungsart (1=ambulant, 3=stationär, 9=unbekannt)
, V1304 as S212 -- DRG Status (0=nein, 1=ja)
-- 50 Diagnosecodes angereichert mit Variable "Seitigkeit"
, V5000 + ':' + ISNULL(CAST(V5001 as CHAR(1)), '') as S300
, V5010 + ':' as S301
, V5020 + ':' + ISNULL(CAST(V5021 as CHAR(1)), '') as S302
...
, V5500 + ':' + ISNULL(CAST(V5501 as CHAR(1)), '') as S350
-- 100 Behandlungscodes angereichert mit Variablen "Seitigkeit" und "amb. Behandlung auswärts"
, V6000 + ':' + ISNULL(CAST(V6001 AS CHAR(1)), '') + ':' + ISNULL(CAST(V6003 AS
CHAR(1)), '') as S400
, V6010 + ':' + ISNULL(CAST(V6011 AS CHAR(1)), '') + ':' + ISNULL(CAST(V6013 AS
CHAR(1)), '') as S401...
, V6000 + ':' + ISNULL(CAST(V6001 AS CHAR(1)), '') + ':' + ISNULL(CAST(V6003 AS
CHAR(1)), '') as S400
, V6990+ ':' + ISNULL(CAST(V6991 AS CHAR(1)), '') + ':' + ISNULL(CAST(V6993 AS
CHAR(1)), '') as S499
from databaseName.tableName
where Erhebungsjahr = 2017 -- Auswahl Erhebungsjahr
and V1100 = 99999999 -- Auswahl Spital (BUR-Nummer)
```